

Gefiederte Schönheiten faszinierten die Richter und Besucher

Förste. Zur Sösetal-Rassegeflügelschau, welche der Verein für Geflügelzucht Osterode und Umgebung bereits zum 45sten mal in der Mehrzweckhalle Förste ausgerichtet hatte, waren Züchter und Züchterinnen aus dem Altkreis Osterode sowie den Nachbarkreisen Northeim und Goslar gekommen. Unter ihnen waren auch sechs Jungzüchter/innen, deren gefiederte Schönheiten ebenso interessierte Besucher anzogen, wie die der Erwachsenen.

Uwe Merten, Vorsitzender des zur Ausstellung ladenden Vereins, brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass so viele Züchter und Züchterinnen wieder eine so bunte Vielfalt von gefiederten Schönheiten ausgestellt hatten, und dass er allein zur offiziellen Eröffnung so viele Gäste begrüßen zu können.

Ortsbürgermeister Bernd Fröhlich wiederum bedankte sich in seinem Grußwort im Namen des gesamten Ortsrates dafür, dass mit dieser Ausstellung eine lange Tradition weiter gepflegt wird. Denn die habe sich mittlerweile zu einem Highlight in der Ortschaft entwickelt, und aus ihr seien gesellschaftliche und kameradschaftliche Freundschaften entstanden.

Der ehemalige Bürgermeister der Stadt Osterode, Klaus Becker, erinnerte sich daran, dass er in den 15 Jahren seiner Amtszeit nur einmal gefehlt habe. Als Bürgermeister hätte er stets viele Einladungen erhalten, und er sei „nur“ dort hingegangen, wo er sich wohl fühlte, und genau dazu habe auch die Geflügelausstellung in Förste gezählt. „Hier trifft man nette Leute, und es kommt immer zu interessanten Gesprächen“. Er sei jedes Jahr aufs Neue von der Ausstellung und den vorgestellten Tiere fasziniert. In diesem Jahr war übrigens eine Laufente sein Favorit, weil diese einen so schönen langen Hals hatte. „Wenn ich nächstes Jahr nicht gerade auf meinem Schiff unterwegs bin, werde ich wieder zur Ausstellung kommen“.

Alfred Karl Walter, 2. Vizepräsident des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter und Vorsitzender des Landesverbandes Südhannover, hatte für Klaus Becker auch ein ungewöhnliches Abschiedsgeschenk mitgebracht. Es handelte sich um eine Bürste, mit denen die Stallungen und Käfige des Geflügels gesäubert werden, aber durchaus auf für die Küche geeignet sind. Das originelle an dem Geschenk war die Aufschrift auf dem Griff: „Sauber bleiben“.

Walter zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die Politik immer zur Eröffnung vertreten war und sein dürfte. In der Politik sei es ebenso wie in allen Vereinen. Man müsse zusammenhalten, sonst funktioniert

nichts. Und wenn Einzelne geehrt werden, dann bestimmt nicht, weil sie vorne anstehen, sondern, weil sie als Vorbilder mit anpacken.

Dr. Benedikt Sauer Vorstandsmitglied des Kreisverbandes Südhannover, betonte, dass es gerade in der Zeit, wo man darauf warten könne, dass wieder ein Lebensmittelskandal durch die Presse geht, für ihn sehr wichtig wäre, eigene Hühner zu haben. Da könne er problemlos die Eier verwenden, weil er sich 100 pro sicher ist, dass sie wirklich Bio sind.

Nach den Grußwortreigen machten sich alle, wie die zahlreichen Gäste aus nah und fern, beider Tage auf den Weg durch die Ausstellungsgänge und kamen aus dem Schwärmen nicht raus.

Eine überaus große Anziehungskraft löste aber die Eierbrutmaschine aus. Es waren Gäste jeden Alters die vor Begeisterung sprachlos geworden waren, als sie miterlebten, wie ein Ei von innen geknackt wurde und neues Leben entschlüpfte. Daneben waren die kleinen, bereits standfesten Küken zu sehen, welche die Wärme der Aufzuchtbox genossen. **pb**

BILDTEXTE

Bernd Fröhlich (li.) und Klaus Becker präsentieren stolz zwei gefiederte Schönheiten.

Gäste und Aussteller freuten sich über die traditionelle, überaus interessante Schau von gefiederten Schönheiten. Fotos: Petra Bordfeld

SIEGERLISTE DER 45. AUSSTELLUNG

Vorzüglich: Manfred Peter, Northeim (Zwerg-Italiener), Wolfgang Schrader, Northeim (Deutsche Modeneser Schietti), Wolfgang Roepke, Badenhausen (Deutsche Modeneser Schietti), und Aaron Felix Thiele, Osterode (Zwerg-Lachshühner)

Hervorragend: Wilhelm Minne, Schwiegershausen (Vorwerkhühner). Zuchtgemeinschaft Walter, Krebeck (Streifengans), Ernst Gropengießer, Hattorf (Elsässer Gänse und Italiener), Kevin Rudolph, Bilshausen (Australorps), Björn Höbelmann, Windhausen (New Hampshire), Manfred Peter, Northeim (Zwerg-Italiener), Friedrich Brackmann, Seesen (Modena Schietti), Wolfgang Schrader, Northeim (Deutsche Modeneser Schietti), Gustav Niehus, Schwiegershausen (Schlesische Kröpfer), Friedhelm Niehus, Schwiegershausen (zwei Mal Schlesische Kröpfer), Hermann Trüter, Hattorf (Gimpeltauben), Paul Rudolph, Bilshausen (Marans) und Josephine Lohmann, Hardeggen (Chabo)

Vereinsmeister: Willi Mißling, Schwiegershausen (471 Punkte für Modeneser Schietti), Wolfgang Roepke, Badenhausen (470 Punkte für Modeneser Schietti) und Friedhelm Niehus, Schwiegershausen (470 Punkte für Weißplatten)

Jugend-Vereinsmeister: Josephine Lohmann, Hardeggen (Chabo), Niklas Raik Lohmann, Hardeggen (Chabo) und Marie Thiele, Osterode (Dt. zwerg-Lachshühner) – alle drei erhielten 471 Punkte

Zuchtpreis:

Sösetalband: Manfred Peter, Northeim (382 Punkte für Zwergitaliener)

Sösetalband Jugend: Paul Rudolph, Bilshausen (379 Punkte für Marans)